Frohe Weihnachten!

WIR in Ostbayern

04 / 2024

Foto: Tamara Deml-Glöckner

Vier Pfoten, eine Mission
Rettungshundeteams erhalten verdiente Anerkennung

Doppelte Freude im INCLUDiO
Zweimal 5.000 Euro Spende für das Johanniter-Inklusionshotel

Rettung in Wernersreuth
Johanniter gewinnen Ausschreibung für weitere zehn Jahre

Zur digitalen Ausgabe

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

JOHANNITER

Neujahrskonzert

des Polizeiorchesters Bayern „Mit Schwung und Dolce Vita“

Wann: **Sonntag, 26.01.2025 um 19 Uhr**

Wo: **Oberpfalzhalle in Schwandorf** Einlass ab 18:00 Uhr

Eintrittspreis: **18,- Euro** zzgl. VVK-Gebühren

Es spielt das Polizeiorchester Bayern unter Leitung von Johann Mösenbichler mit Tenor Franz Gürtelschmied.

Tickets sind erhältlich unter
www.johanniter.de/ostbayern und bei allen okticket-Vorverkaufsstellen, z. B. Tourismusbüro Schwandorf.

Medienpartner:

Ctv

Hospizverein
Stadt und Landkreis Schwandorf e. V.

Große Kreisstadt
Schwandorf

V.i.S.d.P.: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Ostbayern, Wernberger Straße 1, 93057 Regensburg

Liebe Leserinnen und Leser,

nennen Sie mich ruhig naiv oder einfältig! Aber ich finde, Weihnachten bringt das Beste in den Menschen hervor. Das erleben wir Johanniter Jahr für Jahr – und das schon seit 1993 – bei unserer Weihnachtstrucker-Aktion. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt über 70.000 Päckchen gepackt! Jedes sechste Päckchen davon war übrigens aus Ostbayern. Und ich bin mir sicher, dass es in diesem Jahr mindestens genauso viele sein werden. Das sind 70.000 Familien in Osteuropa – von der Ukraine über Rumänien bis in die Republik Moldau – denen Sie, liebe Päckchenpacker, ein Lächeln auf die Lippen zaubern und ein paar Tage Freude schenken. Ich habe mich dazu entschieden, in diesem Jahr selbst mit den Weihnachts-truckern nach Rumänien zu fahren und mir vor Ort ein Bild zu machen. Ich bin sehr gespannt, was mich erwartet. Sie erfahren es in unserer nächsten Ausgabe.

Wenn ich auf dieses Jahr 2024 zurückblicke, dann muss ich meine Aussage vom Anfang fast ein wenig revidieren. Denn eigentlich sehen wir das ganze Jahr über viele großartige Aktionen und Menschen, die unsere Arbeit hier in Ostbayern dauerhaft unter-stützen. Unsere Fördermitglieder und Spenderinnen und Spender sind es, die es uns ermöglichen, den Menschen hier vor Ort zu helfen. Sei es in unseren Hospizen oder unsere vielen Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit opfern, um für die Menschen in der Region da zu sein. Des-wegen möchte ich an dieser Stelle ein von Herzen kommendes Dankeschön aussprechen. An alle, die uns finanziell unterstützen und an alle, die ehrenamtlich für die Johanniter da sind und immer ihr Bestes geben. Nicht nur an Weihnachten – aber besonders auch da.

Foto: Katrin Pollinger

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein tolles neues Jahr 2025.

Ihr Chefredakteur
Matthias Walk

Herausgeber
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostbayern
Wernberger Straße 1
93057 Regensburg
Tel. 0941 46467-0
Fax 0941 46467-109
www.facebook.com/johanniterostbayern
www.instagram.com/johanniter_ostbayern

Auflage
26.000

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C116176

Redaktion:
Paul Bürcky
Tamara Deml-Glöckner
Claudia Fritsch
Niklas Kern
Leonie Klemen
Aliyah Konniger
Katrin Pollinger
Sabine Reindl
Max-Josef Riedel
Matthias Walk

Layout:
Artwork Werbeagentur, Sarstedt

Druck:
Schmidl & Rotaplan Druck GmbH
Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

. Impressum

Engagement & Inklusion
Doppelte Freude im INCLUDiO 4

Leistung & Leidenschaft
Vier Pfoten, eine Mission 5

Feierlichkeiten & Kitas
Neues aus den Kindereinrichtungen 6

Einsatz & Ehrenamt
2. Johanniter Blaulicht-Lauf 8
Neue Fachdienstleiterin für PSNV . 8
Rettungsdienst in Wernersreuth bleibt in erfahrenen Händen 8

Beruf & Karriere
Elternzeitrückkehrer: Zurück in den Beruf 9

Glauben & Gemeinschaft
Orgelklänge fürs Hospiz..... 10
Herrenmeister besucht ANKER-Zentrum und INCLUDiO.. 10
Einführung Standortpfarrerin..... 10

Treue & Tradition
IHK-Ehrung 11
Mitarbeiterjubiläum: 925 Jahre Treue zu den Johannitern 11

Mit Herz & Geschmack
Omas Bratapfel-Rezept 12

Wissen testen & gewinnen
Kreuzworträtsel..... 13

Spenden & Projekte
Unterstützung für die Hospize 14
Freundeskreis Bruder-Gerhard-Hospiz 15
Termine 15

Doppelte Freude im INCLUDiO

Gleich zwei große Spendenschecks gingen in den vergangenen Wochen im Inklusionshotel INCLUDiO ein.

Regensburg Ende September lüfteten die Veranstalter des 3. Keilberger Inklusionsfußballturniers das Geheimnis, wer in diesem Jahr vom Erlös der Veranstaltung profitiert. Markus Hofstetter, Organisator des Turniers, und Hans Vorbauer vom DJK-SV Keilberg überreichten zwei Spendenschecks über je 5.000 Euro an das Johanniter-Inklusionshotel INCLUDiO, sowie an das Projekt „Geschwisterclub" der KJF Regensburg. Helga Butendeich, Leiterin des INCLUDiO, nahm den Scheck entgegen und bedankte sich sehr herzlich bei den Veranstaltern: „Vielen lieben Dank für diese großartige Unterstützung. Das hilft uns inklusive Arbeitsplätze dauerhaft zu sichern!" Denn im INCLUDiO sind über 40 % der Mitarbeitenden Menschen mit Behinderung, die das gleiche verdienen, wie ihre Kolleginnen und Kollegen ohne Beeinträchtigung. Dadurch hat das INCLUDiO rund 20 % höhere Personalkosten als vergleichbare Hotels. Die höheren Personalkosten können aber nicht eins zu eins auf den Zimmerpreis aufgeschlagen werden, erläutert Butendeich, denn: „Dann wären wir im Vergleich mit anderen Regensburger Hotels einfach zu teuer." Deswegen sei das INCLUDiO auf Spenden angewiesen, erklärt Matthias Walk, der bei den Johannitern in Ostbayern für die Fundraising-Projekte zuständig ist.

Foto: Matthias Walk

„Umso mehr freut es mich, dass sich mein Heimatverein, der DJK-SV Keilberg, so für unser INCLUDiO engagiert", so Walk bei der Spendenübergabe.

Im November gab es dann erneut Grund zur Freude. Die Bürgerstiftung der VR-Bank Regensburg hatte zu ihrem 5. Geburtstag fünfmal 5.000 Euro für soziale Projekte in der Region ausgeschrieben. Und auch hier fiel die Wahl unter anderem auf das INCLUDiO. Johanniter-Regionalvorstand Martin Steinkirchner bedankte sich bei der Veranstaltung im INCLUDiO sehr herzlich bei Wolfgang Völkl, dem Vorstandssprecher der Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf: „Die 5.000 Euro sind für unser INCLUDiO ein tolle Summe, die uns weiterhilft."

Foto: Tino Lex

Foto: Matthias Walk

Nur die Liebe zählt...

Wir servieren Ihnen, zusammen mit unserem Partner Bert´s Weinexpress, ein kulinarisches Rendezvous am Valentinstag. Freuen Sie sich auf:

„Gebratene Jakobsmuscheln"
Pastinakenpüree I Zitronenschaum

„Fenchel-Orangensuppe"
Geröstete Mandeln

„Rosa gebratener Rehrücken"
Topinambur I Rotweinbirne I Schoko-Pfeffer-Reduktion

„Weißes Schokoladenmousse"
Himbeeren I kandierte Rosenblätter I Matcha

inkl. Amuse Gueule, Aperitif, korrespondierende Weine und Wasser am Tisch

EUR 99,00 pro Person

14. Februar 2025 Beginn 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung bis zum 7. Februar unter Telefon 0941 788 328 0

Hotel INCLUDiO | Hermann-Höcherl-Straße 2 | 93055 Regensburg/Burgweinting

INCLUDiO

Vier Pfoten, eine Mission

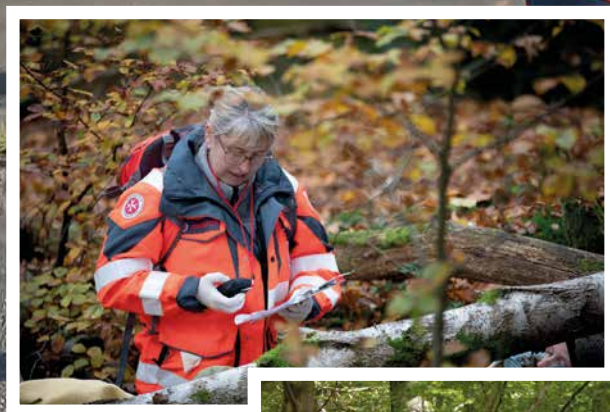
Johanniter-Rettungshundeteams erhalten verdiente Anerkennung

Ostbayern Wenn jede Minute zählt, sind die Johanniter-Rettungshundestaffeln zur Stelle. Mit beeindruckendem Engagement und präziser Teamarbeit suchen sie nach vermissten Personen in unwegsamem Gelände. Kürzlich gab es gleich zwei Erfolgsmeldungen, die die wichtige Arbeit dieser Teams ins Rampenlicht rücken.

In Straubing legten Simone Buchner und ihr Hund Oreo erfolgreich die anspruchsvolle Rettungshundeprüfung ab. Auch Melanie und Dietmar Weinhold mit Hündin Summer meisterten die Prüfung mit Bravour. Diese Tests sind keine Kleinigkeit: Sie umfassen einen Verweistest, bei dem die Hunde zuverlässig anzeigen müssen, dass sie eine Person gefunden haben, sowie eine Gehorsamsprüfung, die neben klassischen Aufgaben auch Distanzgehorsam und vorausschauendes Handeln fordert.

Den Höhepunkt bildet die Sucharbeit: In einem unbekannten 30.000 Quadratmeter großen Gelände hatten die Teams 20 Minuten Zeit, ein bis zwei Personen zu finden. Neben der Suche selbst war auch die Erstversorgung und die präzise Standortangabe der Vermissten Teil der Herausforderung.

Solche Erfolge wären ohne die regelmäßige Unterstützung durch Fördermitgliedsbeiträge nicht möglich. Die Ausbildung der Rettungshunde und ihrer Hundeführerinnen und Hundeführer, die Anschaffung spezieller Ausrüstung und die Vorbereitung für den Ernstfall erfordern viel Engagement – und finanzielle Mittel. Die Rettungshundestaffeln der Johanniter in Ostbayern zeigen eindrucksvoll, wie Mensch und Hund im Einsatz Leben retten können. Jeder Beitrag, der ihre Arbeit ermöglicht, macht einen Unterschied. Die Johanniter sind stolz auf Teams wie Simone mit Oreo oder Melanie und Dietmar mit Summer – und auf alles, was sie leisten, um im entscheidenden Moment bereit zu sein.



Fotos: Simone Buchner

Leistung & Leidenschaft

Ein neues Zuhause für die Labertaler Zwerge

In Laberweinting wurde das Johanniter-Kinderhaus „Labertaler Zwergenland" eingeweiht. Es bietet Platz für 74 Krippen- und Kindergartenkinder. Der neue Bau der Gemeinde kostete insgesamt 5 Millionen Euro, davon wurden 1,7 Millionen Euro von der Regierung von Niederbayern gefördert. Bürgermeister Johann Grau und Vertreter der Johanniter betonten die Bedeutung des Projekts, das in nur fünf Monaten fertiggestellt wurde.

Foto: Tamara Deml-Glöckner

Foto: Julia Gläse

Freude im Johanniter-Kinderhort „Wirbelwind"

Der Johanniter-Kinderhort „Wirbelwind" in Sünching gewann ein Spielwarenpaket beim Gewinnspiel „Spielen macht Schule – auch am Nachmittag". Die Spiele fördern spielerisches Lernen und können in der Einrichtung genutzt oder ausgeliehen werden. Die Initiative wird seit 2007 von Mehr Zeit für Kinder e.V. und den Kultusministerien unterstützt.

BR besucht „Zauberwald"

Der Bayerische Rundfunk (BR) besuchte den Johanniter-Kindergarten „Zauberwald" in Tegernheim. In einem Radiobeitrag über die Inklusionsarbeit stand Küchenkraft Susanne Renner im Fokus, die sich mit großem Engagement ins Team einbringt.

Foto: Katrin Pollinger

Kindereinrichtungen glänzen durch Auszeichnung

Neun Kindereinrichtungen der Johanniter in Ostbayern wurden mit dem „ÖkoKids"-Zertifikat ausgezeichnet. Umweltminister Thorsten Glauber und LBV-Vorsitzender Dr. Norbert Schäffer überreichten die Urkunde an die Einrichtungsleitungen.

Die Auszeichnung würdigt das Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein im Kita-Alltag.

Foto: ÖkoKids Initiative

Stimmungsvolle St.-Martins-Feiern in der Region

In ganz Ostbayern feierten Johanniter-Kindereinrichtungen auch in diesem Jahr das St.-Martins-Fest mit vielfältigen Aktionen. Ob Laternenumzüge, Martinsspiele, gemeinsames Singen oder gemütliches Beisammensein – die Veranstaltungen boten für Groß und Klein ein besonderes Erlebnis.

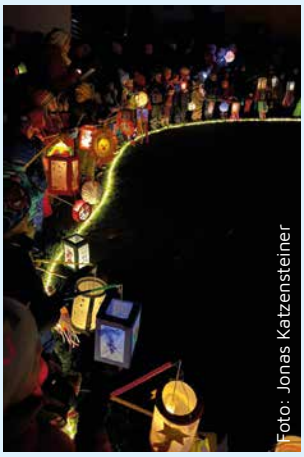


Foto: Jonas Katzensteiner

„Naabtalzwerge" freuen sich über 500 Euro

Foto: Eva Inselsberger

Roland Hollnberger, Geschäftsführer der RH Transportbandtechnik GmbH und Vater eines Krippenkindes, spendete 500 Euro an die Johanniter-Kinderkrippe „Naabtalzwerge". Bei der Übergabe am 15. November bedankte sich Einrichtungsleitung Jessica Bösl herzlich: „Ihre wiederholte Unterstützung bedeutet uns sehr viel."

Glückliche „Waldnaabzwerge" dank großzügiger Spende

Die Johanniter-Kinderkrippe „Waldnaabzwerge" erhielt im September eine Spende von 1.000 Euro von Sandra Weiß Immobilienmanagement. Mit dem Betrag konnten lang gewünschte Anschaffungen wie eine Sitzgarnitur, ein Spiegel im Essensraum, eine „RAINBOW-DRUM" sowie eine Kinderbank für den Garten realisiert werden. Die neuen Spiel- und Einrichtungsideen begeistern die Kinder und sind bereits in vollem Einsatz. Einrichtungsleitung Kathrin Zölch bedankte sich herzlich für die Unterstützung.

Foto: Jessica Plonner

SSV-JAHNSHOP.DE

SSV JAHN REGENSBURG

Bereit für die Rückrunde?

Sei dabei, wenn Nürnberg, Schalke oder der HSV zu Gast im Jahnstadion Regensburg sind.

18. Spieltag | Fr. 17.01.25 18.30 Uhr

20. Spieltag | 31.01.–02.02.25

22. Spieltag | 14.–16.02.25

25. Spieltag | 07.–09.03.25

27. Spieltag | 28.–30.03.25

29. Spieltag | 11.–13.04.25

31. Spieltag | 25.–27.04.25

33. Spieltag | 09.–11.05.25

Jetzt Tickets sichern
ssv-jahnshop.de

Mia spuin fia eich

– Anzeige –

Erfolgreicher 2. Johanniter Blaulicht-Lauf

Ein sportliches Event für den guten Zweck

Foto: Tamara Deml-Glöckner

Regensburg Der 2. Johanniter Blaulicht-Lauf war ein voller Erfolg – sowohl sportlich als auch für den guten Zweck. Bei der Scheckübergabe konnte die beeindruckende Summe von 11.041,57 Euro an den Bevölkerungs- und Katastrophenschutz des Johanniter-Ortsverbands Regensburg überreicht werden. Dieser Erlös fließt direkt in die Ausstattung und Förderung des Katastrophenschutzes, der in Krisensituationen eine entscheidende Rolle spielt. Mit 535 Teilnehmenden verzeichnete der Lauf einen neuen Teilnahmerekord. Die Läuferinnen und Läufer legten auf der beleuchteten Vitesco-Teststrecke insgesamt 6.300 Kilometer zurück. Besonders hervorzuheben ist außerdem die großzügige Unterstützung der P29-Group als Premiumsponsor.

„Wir sind begeistert von dem großen Engagement der Teilnehmenden sowie der Sponsoren", so Tobias Karl, Regionalvorstand der Johanniter in Ostbayern. „Der Erlös wird den Katastrophenschutz stärken, dessen Bedeutung auch beim jüngsten Hochwasser in Regensburg wieder deutlich wurde."

Neue Fachdienstleiterin für Psychosoziale Notfallversorgung bei den Johannitern

Susanne Drexler offiziell zur Fachdienstleiterin ernannt

Foto: Matthias Walk

Regensburg Susanne Drexler ist neue Fachdienstleiterin für Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) im Johanniter-Ortsverband Regensburg. Tobias Karl, Regionalvorstand der Johanniter, überreichte ihr die Ernennungsurkunde und lobte ihr Engagement und ihre Qualifikationen.

Drexler leitet das Team künftig gemeinsam mit Annett Urbitsch, die diese Funktion seit 2022 innehat. Die PSNV umfasst das Kriseninterventionsteam (KIT), das Betroffene nach traumatischen Ereignissen unterstützt, sowie die PSNV-Einsatzkräfte (PSNVE), die Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen betreuen. Tobias Karl betonte, dass Drexler eine ideale Besetzung für diese wichtige Aufgabe sei.

Rettungsdienst in Wernersreuth bleibt in erfahrenen Händen

Johanniter gewinnen Ausschreibung für weitere zehn Jahre

Foto: Alexandra Ebenschwanger

Bad Neualbenreuth/Wernersreuth Die Johanniter haben erneut die Ausschreibung für die Rettungswache in Wernersreuth gewonnen und sichern somit für weitere zehn Jahre die medizinische Versorgung in der Region. Die Ausschreibung wurde vom Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Oberpfalz-Nord durchgeführt, der die Johanniter erneut als zuverlässigen Partner ausgewählt hat.

Im vergangenen Jahr haben die Mitarbeitenden der Johanniter-Rettungswache in Wernersreuth insgesamt 635 Rettungseinsätze geleistet. Das eingespielte Team um Wachleiterin Alexandra Ebenschwanger aus sechs hauptamtlichen und fünf ehrenamtlichen Kräften sorgt mit hoher Kompetenz und großem Engagement für eine schnelle und professionelle Notfallversorgung vor Ort.

Zurück in den Beruf: Wie Elternzeitrückkehrer bei den Johannitern Beruf und Familie vereinen

Foto: Katrin Pollinger

Eine Elternzeitrückkehrerin berichtet von ihren Erfahrungen, Herausforderungen und familienfreundlichen Angeboten für Wiedereinsteiger bei den Johannitern

Ostbayern Die Rückkehr ins Berufsleben nach der Elternzeit ist für viele Mütter und Väter ein großer Schritt. Neben den beruflichen Herausforderungen steht oft die Frage im Vordergrund, wie sich Familie und Arbeit am besten miteinander vereinbaren lassen. Die Johanniter haben es sich zur Aufgabe gemacht, Elternzeitrückkehrer aktiv zu unterstützen und ihnen den Wiedereinstieg zu erleichtern. In diesem Interview sprechen wir mit Elternzeitrückkehrerin Caroline Weber-Schadenfroh, Einrichtungsleitung der Johanniter-Krabbelstube „Lichtzwergerl" in Regensburg.

Wie kam es zu der Entscheidung, nach der Elternzeit wieder ins Berufsleben zurückzukehren?
Ich wollte so schnell wie möglich wieder in meinen Beruf einsteigen, da ich meine Arbeit und die Einrichtung sehr vermisst habe.

Welche Rolle spielt für Sie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Alltag?
Da ich täglich von Osterhofen nach Regensburg pendle, ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für mich besonders wichtig. Glücklicherweise besucht mein Sohn jetzt auch unsere Krabbelstube. So kann ich meiner Arbeit nachgehen und weiß gleichzeitig, dass er gut betreut wird.

Welche Herausforderungen haben Sie beim Wiedereinstieg in den Beruf erlebt?
Die größte Herausforderung war für mich, immer an alles zu denken, was ich mitnehmen muss (lacht). Da ich an manchen Tagen auch meine Labradorhündin mit zur Arbeit nehme, habe ich mir einen Bollerwagen angeschafft. Damit klappt es jetzt deutlich besser!

Wie wurden Sie während der Elternzeit von Ihrem Arbeitgeber, den Johannitern, unterstützt? Gab es spezielle Angebote, die den Wiedereinstieg erleichtert haben?
Ja, es gab während und sogar schon vor meiner Rückkehr Beratungsangebote vom Personalbereich, die mir sehr geholfen haben. Besonders erleichtert wurde mir die Eingewöhnungsphase für meinen Sohn in der Krabbelstube.

Von Anfang an habe ich die Wertschätzung des Teams gespürt, und auch der Fokus auf die tiergestützte Pädagogik wurde fortgeführt. Die Kita-Teamleitungen haben mich umfassend auf den neuesten Stand gebracht, und ich erhielt viel Unterstützung von meinen direkten Kolleginnen und Kollegen. Es fühlte sich an, als wäre ich nie weg gewesen – ich wurde mit offenen Armen empfangen.

Inwiefern empfinden Sie die Arbeitszeitmodelle und die Arbeitsorganisation als familienfreundlich? Gibt es spezielle Angebote für Elternzeitrückkehrer?
Die Johanniter sind allgemein ein sehr familienfreundlicher Arbeitgeber, der flexible Arbeitszeitmodelle anbietet – besonders für Elternzeitrückkehrer. Ich habe mich dafür entschieden, wieder in Vollzeit zu arbeiten, und habe als Leitung die Möglichkeit, meine Arbeitszeiten flexibel zu gestalten. Zum Beispiel haben wir montags „Oma-Tag", an dem mein Sohn und unser Hund bei der Großmutter sind. An diesen Tagen kann ich dann Termine wie Teambesprechungen oder Elternabende wahrnehmen.

Wie sehen Sie Ihre beruflichen Perspektiven als Elternzeitrückkehrerin bei den Johannitern?
Mir war es wichtig, nach der Elternzeit nahtlos an meine bisherigen Erfolge anknüpfen zu können. Die Johanniter haben mir ermöglicht, dort weiterzumachen, wo ich aufgehört hatte, und dafür bin ich sehr dankbar. Ich habe das Gefühl, dass meine langjährige Treue belohnt wird und ich die nötige Unterstützung erhalte, um erfolgreich weiterarbeiten zu können.

Was würden Sie anderen Elternzeitrückkehrern raten, die einen beruflichen Wiedereinstieg planen?
Mein Rat ist ganz praktisch: Wenn das Kind eine Betreuungseinrichtung besucht, sollte die Eingewöhnung bereits vor dem Wiedereinstieg abgeschlossen sein. Das erspart den Eltern viel Stress und Sorgen.

Vielen Dank für das Interview!
Sehr gerne.

Orgelklänge fürs Hospiz

Benefizkonzert erbringt 939 Euro für das Johannes-Hospiz

Regensburg Mit einem besonderen musikalischen Abend in der Dreieinigkeitskirche wurde am Totensonntag die Arbeit des Johannes-Hospizes in Pentling unterstützt. Beim Benefizkonzert, organisiert von der Subkommende Regensburg des Johanniterordens, kamen 939 Euro an Spenden zusammen, die direkt dem Hospiz zugutekommen.

Unter der Leitung von Prof. Stefan Baier spielte dessen Orgelklasse ein vielfältiges Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Muffat, Gustav Adolf Merkel, Moritz Brosig und weiteren Komponisten. Die klangvollen Darbietungen zeigten die Bandbreite und Ausdruckskraft der Orgel und zogen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an.

Foto: Katrin Pollinger

Darunter waren auch der Bundestagsabgeordnete Peter Aumer, die Stadt- und Bezirksrätin Bernadette Dechant sowie die Bürgermeisterin der Gemeinde Pentling, Barbara Wilhelm, Harro Lührmann, langjähriger Unterstützer des Hospizes, sowie die Johanniter-Regionalvorstandsmitglieder Martin Steinkirchner und Prof. Dr. Sean Patrick Saßmannshausen.

Herrenmeister besucht ANKER-Zentrum und INCLUDiO

Oberster Johanniter zu Besuch im Regionalverband Ostbayern

Regensburg Im September besuchte S.K.H. Dr. Oskar Prinz v. Preußen, Herrenmeister des Johanniterordens, das ANKER-Zentrum und das Inklusionshotel INCLUDiO in Regensburg. Begleitet von Vorständen der Johanniter-Unfall-Hilfe informierte er sich im ANKER-Zentrum über den Menüservice, der täglich frische Mahlzeiten für Geflüchtete zubereitet, sowie über die psychosozialen Beratungsangebote.

Foto: Matthias Walk

Im INCLUDiO, dem ersten Inklusionshotel Regensburgs, fand eine Gesprächsrunde mit der Hotelleitung und den Regionalvorständen statt. Das Hotel beschäftigt über 40 % Mitarbeitende mit Behinderung. Der Herrenmeister würdigte das Engagement der Mitarbeitenden und dankte für die Einblicke in die Arbeit des Regionalverbandes Ostbayern.

Julia Sollinger neue Standortpfarrerin in Regensburg

Regensburg Seit 30. November hat der Ortsverband Regensburg eine neue Standortpfarrerin: Julia Sollinger wurde vom Johanniter-Landespfarrer Michael Thoma im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Kirche Maria Magdalena in Burgweinting offiziell eingeführt. Julia Sollinger ist Pfarrerin in Hemau und stammt ursprünglich aus der Nähe von München. Sie ist schon seit zwei Jahren bei den Johannitern im Team der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) in Regensburg aktiv.

Nach dem Gottesdienst hatten die Johanniter zu einem Empfang im INCLUDiO eingeladen. In seiner Ansprache betonte Regionalvorstand Prof. Dr. Sean-Patrick Saßmannshausen die Wichtigkeit der Aufgabe. Stadträtin Dagmar Schmidl überbrachte die Grüße der Stadt Regensburg und für den Ortsverband Regensburg begrüßte Gregor Lindner die neue Standortpfarrerin.

Foto: Matthias Walk

IHK-Ehrung

Wie gut die Ausbildung bei den Johannitern in Ostbayern ist, hat die IHK Regensburg für Oberpfalz und Kelheim den Johannitern jetzt ganz offiziell bescheinigt. Im Rahmen der Bestenehrung der IHK am 15. November im Regensburger Jahnstadion wurde Julia Hauser für den besten Abschluss ihrer Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen im ganzen IHK-Bezirk geehrt. Sichtlich stolz zeigte sich bei der Ehrung auch Personalreferentin Ramona Koller, die die Urkunde für die Johanniter in Empfang nahm.

Foto: IHK

Bild (v.l.n.r.): Rita Högl (Präsidiumsmitglied IHK), Ramona Koller (Ausbilderin und Personalreferentin), Julia Hauser (Kauffrau im Gesundheitswesen), Matthias Walk (Ausbilder), Martin Steinkirchner (Regionalvorstand), Dr. Jürgen Helmes (Hauptgeschäftsführer IHK)

925 Jahre Treue zu den Johannitern

Johanniter in Ostbayern ehren langjährige Mitarbeitende im eigenen Inklusionshotel INCLUDiO

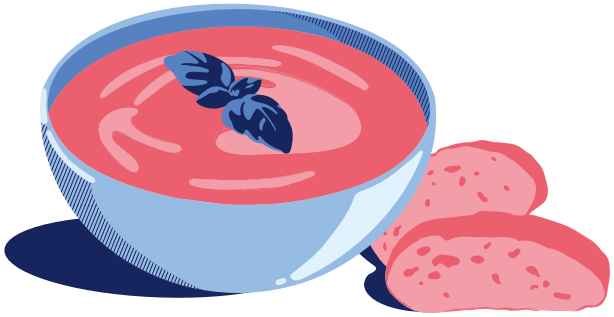
Regensburg Insgesamt 67 Mitarbeitende der Johanniter-Unfall-Hilfe begingen in diesem Jahr im Regionalverband Ostbayern ein rundes Dienstjubiläum. Um sich für diese jahrelange Treue zu den Johannitern zu bedanken, wurden sie Mitte November zu einer Feier ins Hotel INCLUDiO eingeladen. In diesem Rahmen würdigten die beiden hauptamtlichen Vorstände Tobias Karl und Martin Steinkirchner die Treue der geehrten Mitarbeitenden, die seit 10, 15, 20, 25, 30 und 35 Jahren für die Johanniter tätig sind. Zusammengerechnet ergibt das 925 Jahre Engagement für die Johanniter. „Das ist – gerade in der heutigen Zeit – keine Selbstverständlichkeit", betonte Martin Steinkirchner bei der Ehrung. Sein Vorstandskollege Tobias Karl ergänzte: „Wir sind Ihnen allen zu großem Dank verpflichtet."

Unter den Geehrten waren Mitarbeitende aus den Sachgebieten Kindereinrichtungen, Hausnotruf, Rettungsdienst, Hospiz, Verwaltung, Menüdienst, Pflege, Fahrdienst und Hausnotrufzentrale. Für ihr 35-jähriges Jubiläum wurde Sylvia Meyer ganz besonders gewürdigt, die seit vielen Jahren das größte Sachgebiet der Johanniter in Ostbayern leitet: die Kindereinrichtungen. Für ihr 30-jähriges Dienstjubiläum wurden aus ihrem Sachgebiet Florence Kirmer, Renate Egger und Christine Kocur geehrt; sowie Christian Schwendtner aus dem Rettungsdienst, der seit diesem Jahr auch Vorsitzender der Mitarbeitervertretung der Johanniter in Ostbayern ist.

Fotos: Matthias Walk

Treue & Tradition

Kochen wie die Johanniter-Küchenprofis



Tobias Meister
Unsere Küchenleitung in Königswiesen präsentiert Omas Bratapfel – ein traditionelles Weihnachtsdessert, das mit seiner winterlichen Süße Kindheitserinnerungen weckt. Perfekt für gemütliche Festtage!

Foto: Natalia Meister

Mit Herz & Geschmack

Foto: Canva

Zutaten:
/ ½ Zitrone
/ 4 Äpfel (à ca. 150 g)
/ 80 g Marzipan-Rohmasse
/ 2 EL gehackte Haselnüsse oder Wallnüsse
/ 2 EL Mandelstifte
/ 3 EL Butter
/ 2 EL Rosinen
/ 3 EL Rum
/ 1 TL Zimt
/ 4 Zimtstangen

Zubereitung:

1. Zitronenschale abreiben, den Saft auspressen. Äpfel waschen, evtl. die Unterseiten leicht begradigen, damit sie besser stehen. Kerngehäuse mit einem Kugelausstecher oder Apfelentkerner ausstechen, dabei einen Rand von ca. 2 cm stehen lassen und den Apfelboden nicht durchstechen. Wer mag, schneidet alternativ einen dekorativen 1-2 cm dicken Deckel ab. Apfelinnenseiten mit Zitronensaft bepinseln.

2. Marzipan zerzupfen. Nüsse in einer Pfanne ohne Fett rösten. Butter zugeben, schmelzen. In einer Schüssel mit Rosinen, Rum, Marzipan, Zitronenschale und 1 TL Zimt mit dem Handmixer verkneten.

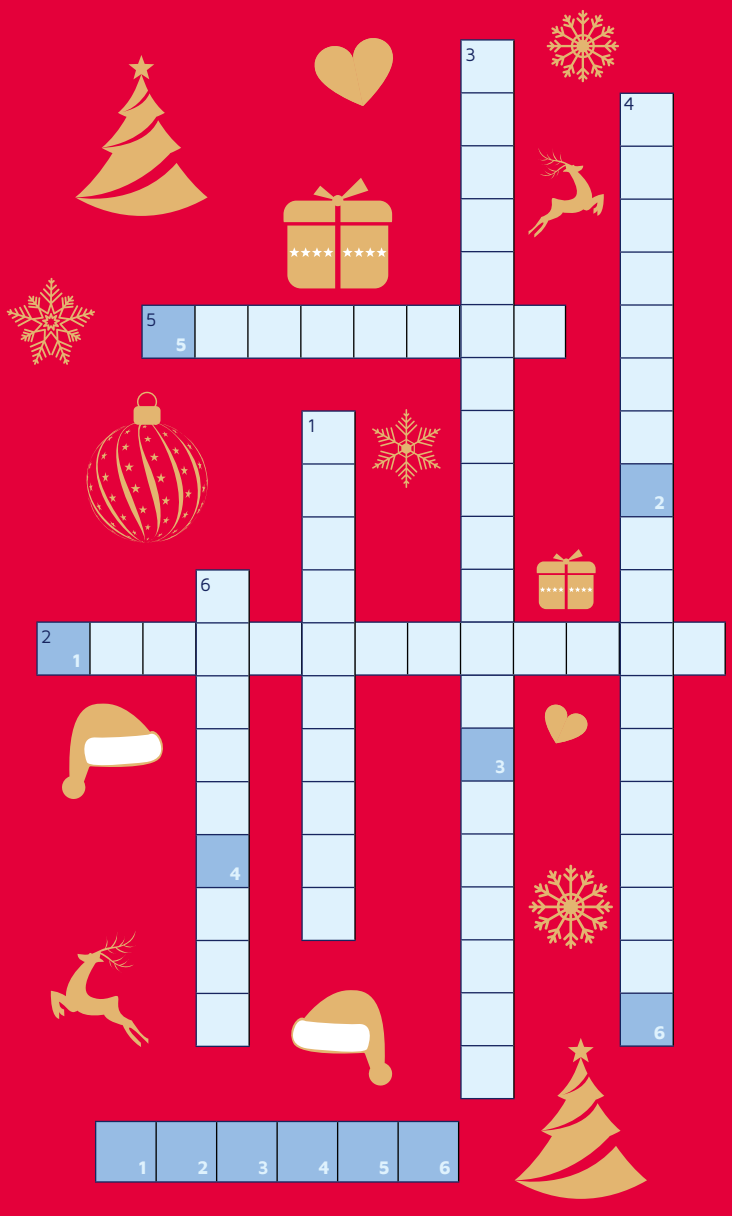
3. Äpfel mit dem Marzipan-Nuss-Mix füllen, die Bratapfel-Füllung gut andrücken. Nach Belieben je 1 Zimtstange in die Füllung stecken. Im vorgeheizten Ofen (E-Herd: 200 °C/Umluft: 180 °C) 25-30 Minuten backen. Nach ca. 12 Minuten Backzeit gegebenenfalls Apfeldeckel auf die Äpfel legen und weiterbacken.

TIPP:
Sie mögen keine Rosinen? Ersetzen Sie sie einfach durch Cranberries oder getrocknete Aprikosen. In 2-3 EL Rum eingelegt, verleihen die Trockenfrüchte der Bratapfel-Füllung das gewisse Etwas.

Wenn Sie auf Alkohol verzichten möchten, greifen Sie einfach auf Apfelsaft zurück.

Wissen & Gewinnen

Lösen Sie unser Wörterrätsel*



1. In welcher Stadt wurde das Benefizkonzert zugunsten des Johannes-Hospizes veranstaltet?
2. Wer ist der oberste Vertreter des Johanniterordens?
3. In welcher Kirche fand das Benefizkonzert für das Johannes-Hospiz statt?
4. Wofür wurden die Einnahmen des Johanniter Blaulicht-Laufs verwendet?
5. Welches Hotel in Rgensburg ist vollständig barrierefrei?
6. Welches Winterrezept empfehlen die Johanniter in ihrer aktuellen Hauszeitung?

* Viele Lösungen verstecken sich in unserer Zeitung

Die Gewinner der Ausgabe 03/2024:

1. Preis: Martin Gäckle

2. Preis: Georg Fleischmann

3. Preis: Sabrina Schrickel

Unsere Preise:

1. Preis: 2x Eintrittskarten für das Neujahrskonzert in Schwandorf am 26.01.2025

2. Preis: Johanniter-Regenschirm

3. Preis: Johanniter-Flaschenöffner

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

JOHANNITER

Bitte ausreichend frankieren

Antwort

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Ostbayern
Kennwort: „Preisrätsel"
Hofer Straße 3
93057 Regensburg

Spenden & Projekte

Foto: Matthias Walk

Die Schwandorfer Filiale der Sparda-Bank Ostbayern feierte in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen und spendete anlässlich dieses Jubiläums insgesamt 30.000 Euro an ausgewählte Vereine und Organisationen. Das Bruder-Gerhard-Hospiz erhielt dabei eine außerordentlich großzügige Zuwendung von 10.000 Euro.

Foto (v.l.n.r.): Steffi Langfeld (Leiterin der Sparda-Bank-Filiale in Schwandorf), Katharina Salbeck (Leiterin des Bruder-Gerhard-Hospizes), Martin Steinkirchner (Mitglied des Regionalvorstands der Johanniter-Unfall-Hilfe in Ostbayern), Michael Gruber (Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Ostbayern)

Foto: Maria Schlosser

Das Bruder-Gerhard-Hospiz durfte sich über eine Spende von 2000 Euro freuen. Die Summe wurde von der Theatergruppe Pottenstetten gesammelt, die den Betrag aus dem Verkauf von Eintrittskarten zu ihren Theateraufführungen erzielte.

Foto: Stefan Kappel

Der Katholische Frauenbund Münchshofen/Premberg steuerte 500 Euro bei, während der Katholische Frauenbund Trausnitz 300 Euro an die Einrichtungsleitung Katharina Salbeck überreichte.

Durch den Verkauf von Palmbüscheln kamen 800 Euro für das Johanniter-Hospiz in Schwandorf zusammen.

Foto: Caroline Müller

10 Jahre Johannes-Hospiz: Jubiläum mit Gottesdienst und Festakt

Das Johannes-Hospiz in Pentling feierte im September sein zehnjähriges Bestehen. Seit der Eröffnung 2014 hat es über 1000 Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet. Dabei steht nicht nur das Sterben im Mittelpunkt, sondern vor allem das Leben.

Zur Jubiläumsfeier versammelten sich über 70 Gäste nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Papstkirche. Landrätin Tanja Schweiger erinnerte an die unermüdliche Arbeit von Martin Steinkirchner, Regionalvorstand der Johanniter in Ostbayern, und Petra Selzer, der ehemaligen Vorsitzenden des Hospizvereins Regensburg, die maßgeblich für den Bau des ersten Hospizes in der Oberpfalz verantwortlich waren. Sabine Sudler, Leiterin des Johannes-Hospizes, hob hervor, wie wichtig es sei, den letzten Lebensabschnitt mit Würde und Respekt zu begleiten. Sie betonte, dass das Team rund um die Uhr mit Hingabe und menschlicher Wärme arbeitet.

Foto: Tamara Deml-Glöckner

Staatssekretär Tobias Gotthardt nannte das Hospiz eine „Kathedrale der Menschenwürde". Auch Regensburgs Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer würdigte das Engagement des Hauses. Für Bettina Callies, Vorsitzende des Hospizvereins, ging mit der Eröffnung des Hospizes ein langersehnter Traum in Erfüllung.

In einer anschließenden Talkrunde teilten Mitarbeitende ihre persönlichen Erfahrungen. Das Jubiläum des Johannes-Hospizes zeigt, wie wichtig dieser Ort für die Region ist – ein Ort, an dem das Leben im Mittelpunkt steht.

Preisrätsel

Wie lautet das Lösungswort?

Vergessen Sie nicht, Ihre Adresse auf der Postkarte einzutragen.

Die Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.
Einsendeschluss ist der 31.03.2025. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Sie können uns gerne auch per E-Mail antworten an marketing.ostbayern@johanniter.de

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift anzugeben!

JOHANNITER

Ihre Mitgliedschaft

im Freundeskreis Bruder-Gerhard-Hospiz

- erfüllt letzte Wünsche unserer Gäste
- unterstützt die individuelle Versorgung am Lebensende
- finanziert Therapien, die die Kostenträger nicht übernehmen

Jetzt direkt Mitglied werden und Beitragshöhe selbst festlegen:

QR-Code scannen

ODER

Mitgliedsantrag online ausfüllen unter johanniter.de/hospiz-schwandorf

ODER

E-Mail an hospiz.schwandorf@johanniter.de

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

FREUNDE GESUCHT

„Werden Sie wie ich Teil des Freundeskreises Bruder-Gerhard-Hospiz und schenken Sie sterbenden Menschen einen würdevollen Abschied."

Anna Maria Sturm
Schauspielerin, Musikerin und Schwandorferin

Termine

21.01.2025/18:00 Uhr
Vortrag „Solange wie möglich zuhause leben" in der Grundschule Hagelstadt

26.01.2025/19:00 Uhr
Neujahrskonzert des Polizeiorchesters Bayern zu Gunsten des Bruder-Gerhard-Hospizes in der Oberpfalzhalle Schwandorf

20.02.2025/14:00 Uhr
Vortrag „Solange wie möglich zuhause leben"
im Landratsamt Kelheim

18.03.2025/16:00 Uhr
Vortrag „Solange wie möglich zuhause leben"
im Landratsamt Kelheim
Bei Interesse kann jederzeit ein kostenloser Vortrag bei Claudia Fritsch (claudia.fritsch@johanniter.de) gebucht werden.

27.03.2025/18:00 Uhr
Mitgliederversammlung Infos siehe Rückseite

Einladung zur Mitgliederversammlung

27. März 2025 um 18:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte Regionalvorstände
3. Neuwahlen
4. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

Veranstaltungsort:
Regionalgeschäftsstelle
Wernberger Str. 1
93057 Regensburg

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben